

The Zabini files

Hermine Granger x Blaise Zabini

Von Amrei

Kapitel 5: Begegnung zwischen Umzugskartons

Kapitel 5

Akte: 0854M

Datum: 19.09.1998

Notizen:

Ich bringe sie um!

Und wenn es das letzte ist, was ich tue, ich bringe Lilith um!

+

„Eh, Zabini?!“

Wahrscheinlich hätte sie normalerweise sogar den Anstand besessen, sich für eine solch dämliche Frage auf die Zunge zu beißen, aber gerade in diesem Moment war sie einfach nur zu perplex, um sich um so etwas zu kümmern.

Er sah allerdings auch nicht sonderlich gefasster aus –was vermutlich auch irgendwie verständlich war.

Während sie irgendwo in ihrem Hinterkopf schon auf den unangenehmen Gedanken gestoßen war, dass Pucey wahrscheinlich auch irgendwelche Slytherins dazu gezwungen hatte –denn einmal realistisch gesehen: als ob einer von denen etwas einfach nur aus der Güte seines Herzens tun würde- ihm zu helfen, war ihr Auftauchen hier für ihn wohl nicht rational erklärbar.

Resigniert stellte sie fest, dass sich die allgemeine Aufmerksamkeit auf sie beide verlagert hatte und die Hintergrundgespräche verebbt waren.

...Ja, es wurde definitiv immer besser.

„Das letzte mal als ich geguckt habe schon...“ antwortete er schließlich lahm, offensichtlich immer noch mehr als ein bisschen aus dem Konzept gebracht.

„Was bei Sal- eh, was *machst* du hier?“

Hermine musste sich mit Gewalt davon abhalten, ihn offen anzustarren.

Das stellte die doch sehr seltene und sogar noch willkürlichere gelegentliche Umgänglichkeit, zu der sie es mit ihm geschafft hatte, um Längen in den Schatten.

In jeder anderen Situation hätte sie das bis aufs äußerste ausgekostet, aber angesichts der Tatsache, dass sie eben ziemlich genau gesehen hatte, wie sich die Herren auf den billigen Plätzen bedeutungsschwere –und absolut unangebrachte- Blicke zugeworfen hatten, konnte sie sich nicht wirklich dazu bringen, es zu genießen. Dabei wirkte er auf eine für sie zweifellos ziemlich ungesunde Art und Weise sogar

ziemlich sympathisch, wenn er sich einmal die Mühe für ein Mindestmaß an Höflichkeit gab und, nun ja, *auf seinen immer währenden spöttischen Tonfall verzichtete.*

„Mine arbeitet mit mir, wusstest du das nicht?“, antwortete Lilith fröhlich für sie und Hermine wurde sich unangenehm bewusst, dass sie ihn immer noch anstarrte.

Betreten wandte sie sich ihrer Freundin zu.

„Woher sollte er das auch?“

Sie musste sich nicht einmal selbst sehen, um zu wissen, dass ihr Lächeln ganz offensichtlich wie angeklebt aussah –eine ihrer weniger überzeugenden Vorstellungen.

Langsam aber sicher kam sie sich wirklich dämlich vor und der Umstand, dass jemand in Richtung Tür sein Kichern eher mäßig erfolgreich mit einem Hüsteln zu vertuschen versuchte, half auch nicht gerade.

Hilfesuchend sah sie Lilith an.

„Wollten wir euch nicht eigentlich noch irgendwo bei helfen?“

Bitte, bitte, bring mich hier raus und zwar schnell...

Lilith schürzte kurz abschätzend die Lippen, schenkte ihr dann allerdings ein strahlendes Lächeln.

„Jetzt wo du es sagst, es kann ja nicht angehen, dass wir hier nichts schaffen, wenn wir schon so viel Unterstützung organisieren konnten.

Wie wär’s, wenn du dich schon einmal um die Sachen kümmerst, die ins Schlafzimmer müssen –das sind die Kartons mit dem ‚K‘ drauf.

Da stehen die Möbel schon.“

Ihre grünen Augen funkelten und Hermine lief es kalt den Rücken herunter.

„Hm, aber dir wird wohl jemand dabei helfen müssen das ganze Zeug zu tragen.

Wie wär’s Zabini?

Du hast doch grade scheinbar noch nichts Besseres zu tun.“

Mit einem zuckersüßen Lächeln schob sie Hermine in Richtung Tür.

„Husch, ihr beiden.

Wenn ihr euch schon weigert, wie soll ich dann den anderen Nichtstuer hier dazu bringen, weiter zuarbeiten?“

Sie konnte es nicht fassen.

Wie konnte sie...

Lilith gab ihr noch einen unauffälligen Schubs.

Resigniert schlenderte Zabini hinter ihr her durch die Tür, allerdings nicht ohne dem nach wie vor höhnisch grinsenden Nott den Ellenbogen in die Seite zu rammen.

„Halt’s Maul Nott.“

Nott verzog nur unwesentlich den Mund und schaute bedeutungsschwer von einem zum anderen, bevor er die Tür hinter ihnen zuzog.

Die Beiden wechselten einen Blick voller Übereinstimmung.

„Wie jetzt? War das eine Verflozene oder wie habe ich das?“ kam es gedämpft von der anderen Seite der Tür.

Zabini verzog das Gesicht.

„Manchmal...“

Hermine nickte.

Sie wusste genau, was er meinte.

+

Lilith schlug die Hände zusammen, als sich Schritte langsam den Gang hinunter bewegten.

„Was meint ihr, sollen wir dann wieder?

Die Möbel müssen auch noch aufgestellt werden.“

Sie drehte sich zu den Anderen, aber Adrian hielt sie an den Handgelenken fest.

„Was“, setzte er argwöhnisch an „war das?

Beim letzten Stand der Dinge wollten Granger und er sich doch, soweit ich weiß, noch an die Kehle gehen...?“

Sie tätschelte ihm bemitleidend den Arm.

„Noch, mit einer Gewichtung darauf, dass sich das ganz schnell ändern kann, wenn mir keiner in die Quere kommt *und das willst du doch nicht.*“

Graham ließ beiläufig zwei Kekse zu ihm herüber fliegen.

„Granger? Irgendwie kam mir das Mädchen auch bekannt vor.“

Er biss angesichts der zweifelnden Mienen der Anderen grinsend in einen Keks.

„Was? Ohne Weasley und Potter an je einer Seite macht sie doch nicht einmal mehr so einen schlechten Eindruck.

Zumindest ihre Haare sehen doch schon einmal nicht mehr aus, wie etwas, das die Katze mit reingebracht hat.

Und der Hintern...“

Er nahm sich noch einen Keks.

„Ich setzte 5 Galeonen auf unsere kleine Kupplerin hier.“

Theodore schüttelte den Kopf.

„Ich halte dagegen.

So wie es aussieht, haben sich da gerade die einzigen beiden Personen gefunden, die dem jeweils anderen in Sachen Dickkopf nahe kommen.

Das wird nix.“

Er runzelte die Stirn.

„Was sind das eigentlich für Kekse?

Ich meine, wo wir hier schon arbeiten...“

Namensregister, Slytheirns (Weil eine Freundin angemerkt hat, dass man da so langsam leicht durcheinander kommt):

Blaise Zabini –sollte klar sein

Adrian Pucey –Lilith' Freund, drei Jahre über Harrys Jahrgang

Graham Montague –Adrians bester Freund, selbes Alter

Theodore Nott –Blaise' bester Freund